



<https://biz.li/Zurh>

ERÖFFNUNG DES WEIHNACHTSMARKTES IN HANNOVER. POLIZEI RÄT ZUR WACHSAMKEIT

Veröffentlicht am 22.11.2024 um 15:28 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Kurz vor Beginn der Adventszeit öffnet am 25.

November 2024 Hannovers traditioneller Weihnachtsmarkt in der Innenstadt. Die Polizei Hannover ist auch in diesem Jahr wieder mit zahlreichen Beamtinnen und Beamten im Einsatz, um für die Sicherheit der Besucherinnen und Besucher des Weihnachtsmarktes zu sorgen. Nachdem der Weihnachtsmarkt am 25. November 2024 um 16:00 Uhr offiziell eröffnet wird, öffnet er täglich bis zum 22. Dezember 2024 von 11:00 Uhr bis 21:00 Uhr seine Pforten für die Besuchenden. Die Polizei ist auf dem Weihnachtsmarkt und in der Fußgängerzone mobil unterwegs und für Besucherinnen und Besucher ansprechbar. Ziel ist es, Gefahren frühzeitig zu erkennen und Straftaten zu verhindern und zu verfolgen. Darüber hinaus wird eine sogenannte Mobile Wache als Anlaufstelle für Besuchende dienen. Die Wache ist montags bis freitags von 14 bis 21 Uhr, sonnabends von 12:00 bis 21:00 Uhr sowie an den Sonntagen von 13 bis 21 Uhr geöffnet. Sie bietet den Gästen des Weihnachtsmarktes unter anderem die Möglichkeit, Anzeigen zu erstatten oder Hinweise an die Polizei zu geben. Die Wache befindet sich in der Schmiedestraße, zwischen den Einmündungen der Gruppenstraße und der Karmarschstraße. Da im dichten Gedränge der Menschenmenge auch Taschendiebe nicht fernbleiben, rät die Polizei, stets wachsam zu sein, Geld und Wertsachen sicher in verschlossenen Taschen aufzubewahren und sich gegebenenfalls vorab über die gängigen Tricks der Diebe zu informieren. Kurze Videosequenzen zu den herkömmlichen Vorgehensweisen der Taschendiebe können unter [diesem Link](#) abgerufen werden. Um noch mehr Sicherheit zu gewährleisten, überwacht die Polizei den Weihnachtsmarkt zusätzlich zu den Öffnungszeiten mit mehreren Kameras im Bereich der Altstadt. Die videoüberwachten Bereiche sind durch Hinweisschilder der Polizei gekennzeichnet. Die genauen Standorte der Kameras sind auf der [Homepage der Polizei Hannover](#) zu finden. In diesem Jahr gibt es zum ersten Mal ein komplettes Verbot, Waffen und insbesondere Messer auf dem Weihnachtsmarkt mitzuführen. Dies gilt für sämtliche Weihnachtsmärkte in Hannover. Die Polizei wird Kontrollen diesbezüglich durchführen und eventuelle Verstöße ahnden. Autofahrer müssen in der Vorweihnachtszeit in der Innenstadt Hannovers mit Verkehrsbeeinträchtigungen rechnen. Die Polizei empfiehlt allen Besucherinnen und Besuchern der Weihnachtsmärkte und der Innenstadt möglichst ohne Auto anzureisen und auf öffentliche Verkehrsmittel umzusteigen. Wie in den Vorjahren ist die Schmiedestraße im Bereich zwischen der Karmarschstraße und dem Parkhaus Höhe Corvinusweg als Fußgängerzone eingerichtet worden und daher für den Individualverkehr voll gesperrt. Die Zufahrt zum Parkhaus in der Schmiedestraße kann über die Goethestraße erreicht werden. Die Ausfahrt kann über die extra dafür freigegebene Goethestraße in Richtung Münzstraße erfolgen. Zudem kann es vereinzelt zu temporären Sperrungen einzelner Straßen im Innenstadtbereich kommen. Die Polizei empfiehlt, die Park-and-Ride-Parkplätze an den Stadtgrenzen zu nutzen und dort auf öffentliche Verkehrsmittel umzusteigen. Für Gäste, die nicht auf ihr Auto verzichten können, steht der Schützenplatz als kostenfreie Parkmöglichkeit zur Verfügung (bei Heimspielen von Hannover 96 und Veranstaltungen auf dem Schützenplatz kostenpflichtig)